

	<p>Objekt: Röm. Republik: L. Livineius Regulus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18217273</p>
--	---

## Beschreibung

Der Stier auf der Rs. bezieht sich möglicherweise auf ein für Caesar günstiges Omen (Sueton, Iulius 59; Cass. Dio 41,39,2-3), weiterhin besteht eine enge Verbindung zwischen den Sternbildern der Venus (Stammutter der gens Julia) und dem Taurus (RRC 510). Zudem erscheint der Stier auch als ein Symbol caesarischer Legionen.

Vorderseite: Bekränzter Kopf des Gaius Iulius Caesar nach r. Davor ein geflügelter Merkurstab (caduceus), dahinter ein Lorbeerzweig.

Rückseite: Stier nach r.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.11 g; Durchmesser: 18 mm;  
Stempelstellung: 3 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	42 v. Chr.
	wer	Lucius Livineius Regulus
	wo	Italien
Verkauft	wann	
	wer	Eugen Pistorius (1829-1871)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gaius Iulius Caesar (-100--44)

wo  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo            Italien

## Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Silber
- Stadt
- Tier

## Literatur

- 553..
- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 460-461 mit Anm. 635.
- RRC Nr. 494,24.